
14/SBI XXV. GP

Eingebracht am 26.05.2014

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Stellungnahme zu Bürgerinitiative



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG
UND SPORT

S91146/1-PMVD/2014

Sachbearbeiterin:
VB Mag. Elisabeth POLASCHEK-ZMECK
☎: 050201 10 21310
Fax: 050201/1017014

Bürgerinitiative Nr. 28 betreffend "Faire Bezahlung für
Zivildienstleistende! Verkürzung des Zivildienstes!";

Stellungnahme

An den
Ausschuss für Petitionen
und Bürgerinitiativen
Parlament
1017 Wien

Zum Ersuchen der Parlamentsdirektion vom 28. März 2014, ZI. 17020.0025/9- L1.3/2014,
nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport in Bezug auf die
Bürgerinitiative Nr. 28 betreffend „Faire Bezahlung für Zivildienstleistende! Verkürzung des
Zivildienstes!“ wie folgt Stellung:

Einleitend darf darauf hingewiesen werden, dass die allgemeine Wehrpflicht für alle
männlichen Staatsbürger sowie das Recht auf Verweigerung der Erfüllung der Wehrpflicht und
entsprechende Befreiung bei gleichzeitiger Verpflichtung zur Leistung eines Ersatzdienstes
(Zivildienst) in der österreichischen Bundesverfassung (Art 9a Abs. 4 B-VG) verankert ist. Die
unterschiedliche Dauer soll auch die durchschnittlichen Gesamtbelastungen zwischen

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at


Wehrdienst und Wehersatzdienst ausgleichen.

Der Wehersatzdienst ist wie die allgemeine Wehrpflicht eine Staatsbürgerpflicht. Daher liegt kein vertragliches Dienstverhältnis vor und die Entlohnung richtet sich nicht nach kollektivvertraglichen Vorgaben.

Die Zivildienstleistenden haben nach dem Zivildienstgesetz 1986 Anspruch auf Pauschalvergütung, Reisekostenvergütung, Kranken- und Unfallversicherung, Familienunterhalt, Partnerunterhalt und Wohnkostenbeihilfe sowie Entschädigung und Fortzahlung der Dienstbezüge. Zusätzlich gibt es einen Anspruch auf Verpflegung und in besonderen Fällen auf Naturalleistungen wie Unterbringung, Bekleidung und Reinigung der Bekleidung. Die Höhe der Vergütung erscheint angemessen, da zumindest die Lebenshaltungskosten überwiegend abgedeckt sind.

26.05.2014

Für den Bundesminister:
ZEHETNER

Signaturwert	WSFI6D/7vBbr6kaAeWqblQKLMw4veiqphxFopgiLc0U+/2RbrtzfihQRVbgMWsLg/vC2R8rUdA1KE1cBxtHLzm8OoXCY4kBaFPtYItQDzI9vTD4nyd6AuXmqvoxHbJaSA40f12PYbexdH76f2ZFhsNuclilceLHRzigeZkYql+Y=	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium fr Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2014-05-26T08:00:14Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	532599
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	